

Franz Hamburger

Einführung in die Sozialpädagogik

Verlag W. Kohlhammer

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	9
1 Der Begriff Sozialpädagogik	11
1.1 Problemstellung	11
1.2 Arbeitsdefinition »Sozialpädagogik«	14
1.3 Sozialarbeit, Sozialpädagogik, Soziale Arbeit	17
1.4 Weites oder enges Begriffsverständnis?	21
1.5 Praxisbeispiel	27
2 Vom Umriss und von der inneren Logik	32
2.1 Dimensionierung des sozialpädagogischen Konflikts	33
2.2 Soziale Arbeit im sozialstaatlichen Dienstleistungssystem	38
2.3 Ordnung aus Funktionen	43
2.4 Externe und interne Ordnungen der disziplinären Vielfalt	47
2.4.1 Eine »interne« Struktur	47
2.4.2 Die Aufgaben der Disziplin	50
2.4.3 Die Disziplin im Kontext	52
3 Ein analytisches Modell	56
3.1 Vorstellung des Modells	56
3.2 Anwendung auf das Praxisbeispiel	61
3.3 Situation als sozialpädagogischer Grundbegriff	65
3.4 »Inszenierte« Gemeinschaft	69

3.5	Das InteraktionsVerhältnis.	74
3.5.1	Die Sozialpädagogin.	76
3.5.2	Vom »Klienten« zum »Produzenten«.	81
3.6	Organisation und ihre Entwicklung	89
3.7	Gesellschaft und Staat.	96
4	Theorien der Sozialpädagogik	98
4.1	Einleitung	98
4.2	Ordnung oder Unordnung?.	103
4.3	Der Gegenstand der sozialpädagogischen Theorie ..	106
4.4	Zum Verständnis des Sozialen in Konzepten der Sozialpädagogik.	112
4.4.1	Definition über die Adressaten.	112
4.4.2	Orientierung an Erziehung und Bildung.	117
4.4.3	Orientierung an der Idee des »Sozialen«.	119
4.4.4	Das Subjekt als Bezugspunkt	123
4.4.5	»Ort« und »Gerechte Gemeinschaft«.	128
4.4.6	Der soziale Raum.	132
4.5	Alltag als Lebenswelt.	136
4.6	Gesellschaft als Zusammenhang von Systemen.	140
4.7	Gesellschaft als System und Lebenswelt.	147
5	Die soziale Seite des Lebenslaufs.	153
5.1	Die Entgrenzung des Pädagogischen.	153
5.2	Biografische Ordnung der sozialpädagogischen Praxis.	157
5.3	Praxisfelder der Sozialen Arbeit.	161
6	Sozialpädagogisches Handeln	174
6.1	Handeln als »Aushandeln«.	176
6.2	Arbeitsbündnis als Grundlage.	180
6.3	Formen des sozialpädagogischen Handelns.	183

6.4	Die Methodenfrage	188
6.5	Professionalisierung	192
7	Studium	198
7.1	Die Ausbildungs- und Studiengänge.	199
7.2	Zur Logik der Studiengänge.	202
7.3	Praktische Studiengestaltung.	206
8	Abrundung und Ausblick	207
9	Service	213
10	Literaturverzeichnis	217